

Vorlage Nr. 13/0496

Federf. Stadamt: Amt für Integration und Sport

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Integrationsrat	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	Kenntnisnahme	20.11.2013	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**XENOS Förderprojekt "Option-Kultur" des Kreises Recklinghausen
Vorstellung des Projektes sowie Auswertung von Interviews mit Vertretern von
Migrantenselbstorganisationen**

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Das Bundesprogramm XENOS fördert Maßnahmen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung, u.a. in den Bereichen Betrieb, Verwaltung, Ausbildung, Schule und Qualifizierung. Der Kreis Recklinghausen hat im Rahmen dieses Bundesprogramms die Bewilligung für die Projektkoordination im Förderprojekt „Option-Kultur – der Kreis Recklinghausen ist Optionskommune – und will sich interkulturell öffnen“, eines von 110 Projekten bundesweit, erhalten.

Ausgrenzung beginnt meist unbewusst. Manchmal schon da, wo Menschen mit ganz unterschiedlichen persönlichen, sprachlichen und kulturellen Voraussetzungen keinen Zugang zu einem Angebot finden können. Die Gründe dafür liegen oft im „Ungesagten“ und „Nichtverstandenen“. Dieses Hindernis soll im Rahmen des Projektes „Option-Kultur“ minimiert werden. Darum sollen in dem Projekt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, des Jobcenters und der Stadtverwaltungen gezielt weitergebildet werden. Das Projekt läuft bis zum 31.12.2014 und wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Der Projektverbund besteht aus Mitarbeitern des Kreises, der Stadt Recklinghausen, des Rhein-Ruhr-Instituts für Sozialforschung und Politikberatung e. V. der Uni Duisburg-Essen (RISP) und des Bildungszentrums des Handels (BZH) in Recklinghausen. Darüber hinaus wirken unterschiedliche Akteure bei dem kreisweiten Projekt mit. Dazu gehören u.a. die weiteren Städte des Kreises.

Um mit den Angeboten möglichst praxisnah zu sein, wurden in der ersten Jahreshälfte 2013 Interviews mit Mitarbeitern auf verschiedenen Ebenen und aus verschiedenen Bereichen der Verwaltungen sowie mit Vertretern von Migrantenselbstorganisationen durchgeführt. Die Bedürfnisse und Perspektiven, die aus den Gesprächen und Interviews hervorgehen, fließen in die Entwicklung individueller Schulungsmodule zur Kulturkompetenz mit ein.

Frau Sabine Fischer vom Kreis Recklinghausen wird in der Sitzung das XENOS Förderprojekt „Option-Kultur“ näher vorstellen und für weitere Fragen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden Frau Jansen und/oder Frau Kreft vom Rhein-Ruhr-Institut über die Auswertung der Interviews mit den Migrantenselbstorganisationen berichten. In diesen Interviews ging es in erster Linie um die Erfahrungen mit den Behörden in der eigenen Stadt und nach Wünschen und Anregungen, um den Kontakt zwischen Zugewanderten und diesen Behörden zu verbessern.

Beschlussentwurf:

Der Integrationsrat nimmt den Bericht des Projektverbundes zum XENOS Förderprojekt „Option-Kultur“ zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i.V.

Rainer Weichelt
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Integrationsrates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: